

Montag 23. Dezember 2019

Nummer 873

[Der Newsletter als PDF](#)

Die Stiftung auf  und 

[App der Robert Schuman Stiftung download über Appstore und Google Play](#)

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

Das gesamte Team von "La Lettre" wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und schöne Feiertage. Wir danken Ihnen für Ihre Treue und freuen uns Sie am 13. Januar 2020 wieder zu begrüßen.

Auf Europäisch sprechen

Autor : Stefanie Buzmaniuk



Die Einzigartigkeit der Europäischen Union, die weder ein Staat noch eine internationale Organisation ist, erforderte von Anfang an die Schaffung einer Sprachenregelung, die besonders hohen Ansprüchen genügt. Die Sprachenvielfalt, die heute im Arbeitsalltag weniger gebräuchlich ist, entspricht ebenso einem wichtigen demokratischen Anspruch. Die Union muss in Übersetzer und Dolmetscher investieren und ihre Bereitschaft bekräftigen, die Debatten in mehreren Sprachen zu führen.

Fortsetzung

Übersicht

Wahlen : Kroatien **Kommission** : Booking - Strategie/Wachstum
Parlament : Sacharow-Preis - Malta - Vertrag/Jahrestag - Bürgerbeauftragte - Haushalt/EU - Katalonien **Rat der Europäischen Union** : Landwirtschaft/Fischerei - Umwelt - Grüne Investitionen - Mobilität/LKW-Fahrer - Partizipative Finanzierung
Diplomatie : Russland - Vertrag/Gas **Gerichtshof** : Airbnb - Daten - Katalonien
EZB : Bilanz - Direktorium **Agenturen** : Weltraum - Airbus **Deutschland** : Gas
Frankreich : G7/Entwicklung **Italien** : Fiat/Peugeot **Niederlande** : Klima **Polen** : Justiz
Großbritannien : Rede/Königin - Brexit/Abstimmung - Schottland/Unabhängigkeit
Schweden : Bank **Europarat** : Griechenland - Serbien **Eurostat** : Inflation - Handel
Eurobarometer : Meinung **Kultur** : Ausstellung/Lissabon - Konzert/Wien

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

Wahlen :

Ergebnisse der ersten Runde der Präsidentschaftswahlen in Kroatien



Der ehemalige Premierminister Zoran Milanovic (Sozialdemokratische Partei) hat im ersten Wahlgang der kroatischen Präsidentschaftswahlen am 22. Dezember, mit 29,55% der Stimmen, den ersten Platz belegt. In der zweiten Runde, am 5. Januar, wird er gegen die scheidende Präsidentin Kolinda Grabar-Kitarovic (Kroatische Demokratische Union) antreten. Sie erhielt 26,65% der Stimmen. Die Frage ist nun wem sich die Wähler des populistischen Kandidaten Miroslav Skoro zuwenden, der mit 24,45% an dritter Stelle lag... [Fortsetzung](#)

Kommission :

Verpflichtung von Booking zum Verbraucherschutz



Die Unterkunftsbuchungsplattform Booking ist bestrebt, die Informationen für ihre Kunden zu verbessern, um den EU-Vorschriften besser gerecht zu werden, kündigte die Kommission am 20. Dezember, nach einem von der Kommission und den nationalen Verbraucherschutzbehörden eingeleiteten Verfahren, an. Bei der Buchung werden die Kriterien für die angezeigten Preise und die Art der angebotenen Unterkünfte klarer angegeben... [Fortsetzung](#)

Jahresstrategie für nachhaltiges Wachstum



Am 17. Dezember eröffnete die Kommission den ersten Zyklus des Europäischen Semesters ihres Mandats und stellte ihre jährliche Strategie für nachhaltiges Wachstum vor. Die Strategie umfasst 4 Dimensionen: ökologische Nachhaltigkeit, Produktivitätssteigerung, Angemessenheit und makroökonomische Stabilität... [Fortsetzung](#)

Parlament :

Verleihung des Sacharow-Preises 2019 an Ilham Tohti



Jewher Ilham wurde am 18. Dezember mit dem Sacharow-Preis 2019 des Europäischen Parlaments, im Namen seines Vaters Ilham Tohti, einem ehemaligen uigurischen Wirtschaftswissenschaftler und Intellektuellen, der seit 2014 für seinen Kampf gegen die Unterdrückung der uigurischen Minderheit in seiner Heimatregion Xinjiang lebenslang in China inhaftiert ist, ausgezeichnet... [Fortsetzung](#)

Beschluss über die Risiken einer Beeinträchtigung der Untersuchung in Malta



In einer mit 581 gegen 26 Stimmen bei 83 Enthaltungen angenommenen Entschließung äußerten die Abgeordneten ihre Besorgnis über die Glaubwürdigkeit der Ermittlungen in Malta im Mordfall der Journalistin Daphne Caruana Galizia. Sie betonten "eine ernsthafte und anhaltende Bedrohung für die Rechtsstaatlichkeit, die Demokratie und die Grundrechte" und dass das Risiko einer Beeinträchtigung der Untersuchung besteht, solange Premierminister Joseph Muscat, der seinen Rücktritt für Januar angekündigt hat, im Amt bleibt... [Fortsetzung](#)

10 Jahre Vertrag von Lissabon



Am 18. Dezember feierte das Parlament den 10. Jahrestag des Inkrafttretens des Vertrags von Lissabon und der Charta der Grundrechte. Parlamentspräsident David Sassoli betonte die Rolle beider Texte für die Erhaltung von Frieden und Wohlstand in Europa. Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen und Ratspräsident Charles Michel begrüßten die mit dem Vertrag eingeführte Stärkung der demokratischen Rechenschaftspflicht und erkannten an, dass die Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt der Union stehen müssen... [Fortsetzung](#)

Emily O'Reilly als europäische Bürgerbeauftragte wiedergewählt



Die scheidende Europäische Bürgerbeauftragte, Emily O'Reilly, wurde am 18. Dezember von den Europaabgeordneten mit 320 zu 280 Stimmen für eine weitere fünfjährige Amtszeit, wiedergewählt. Ihre Aufgabe ist es, Beschwerden von Bürgern, Einwohnern und Organisationen mit Sitz in der Union über Missstände in der Verwaltungstätigkeit der EU-Organe oder anderer Einrichtungen in Fällen von unlauterem Verhalten, Diskriminierung, unnötigen Verzögerungen oder falschen Verfahren zu prüfen... [Fortsetzung](#)

Haushalt: Die Abgeordneten halten den Vorschlag des Rates für inakzeptabel



Der Vorschlag der finnischen Ratspräsidentschaft für den Haushalt 2021-2027 ist für die Abgeordneten des Europäischen Parlaments nicht akzeptabel. In einer Debatte am 18. Dezember haben sie die mangelnde Ambition des Projekts stark kritisiert, das nicht nur die traditionellen Begünstigten (Bürger, Regionen, Städte, Landwirte, Forscher, Studenten usw.), sondern auch die neuen Ziele angemessen finanzieren muss. Die Abgeordneten forderten eine Reform entweder des Eigenmittelmehanismus der Union oder des Beschlussfassungsprozesses, um die Union in die Lage zu versetzen, die wichtigsten Herausforderungen zu bewältigen, bei denen nach den derzeitigen Regeln keine Fortschritte möglich scheinen... [Fortsetzung](#)

Die Katalanen Puigdemont und Comin sind akkreditierte Abgeordnete



Die katalanischen Unabhängigkeitsaktivisten Carles Puigdemont und Toni Comin wurden am 20. Dezember in Brüssel vorläufig als Mitglieder des Europäischen Parlaments akkreditiert. Sie können am 6. Januar mit dem Verfahren der ständigen Akkreditierung beginnen, das es ihnen ermöglicht, ihre Sitze als Abgeordnete des Europäischen Parlaments einzunehmen. Ihnen war im Juli der Zugang verweigert worden, nachdem das spanische Gericht ihre Wahl im Mai für ungültig erklärt hatte. Sie werden in Spanien wegen ihrer Rolle bei der Umsetzung des Unabhängigkeitsreferendums in Katalonien im Jahr 2017 strafrechtlich verfolgt. Am 19. Dezember entschied der Europäische Gerichtshof, dass eine in das Parlament gewählte Person Mitglied wird und Immunität vor Strafverfolgung genießt, sobald die Ergebnisse offiziell bekannt gegeben werden... [Fortsetzung](#)

Rat der Europäischen Union :

Schlussfolgerungen des Rates Landwirtschaft und Fischerei



Am 16. und 17. Dezember haben die Minister für Landwirtschaft und Fischerei die Fangquoten für das Jahr 2020 festgelegt. Sie beschlossen, den Fang von westlichem Hering und Dorsch in der Ostsee einzustellen, um die Erholung der Bestände zu fördern, und schlugen Maßnahmen zur Unterstützung der Fischer vor. Sie erörterten die Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) nach 2020 und verabschiedeten politische Leitlinien für den Schutz und die Wiederherstellung der Wälder der Welt. Sie verabschiedeten eine neue Strategie für den Tierschutz und für die Bekämpfung von Lebensmittelbetrug. Sie erörterten auch den Einsatz von Pestiziden, die Ursprungskennzeichnung, die Bioökonomie-Strategie und die Auswirkungen der US-Zölle auf die europäische Agrar- und Lebensmittelindustrie... [Fortsetzung](#)

Schlussfolgerungen des Rates Umwelt



Die Umweltminister haben auf ihrem Treffen am 19. Dezember den Europäischen Grünen Pakt diskutiert und politische Richtlinien für einen globalen Rahmen für die biologische Vielfalt nach 2020 verabschiedet. Sie wurden über die Maßnahmen der Kommission zur Abfallbehandlung und zur Wiederverwendung von Wasser für die landwirtschaftliche Bewässerung, sowie über die Diskussionen im Anschluss an das Minamata-Übereinkommen über Quecksilber, die COP 25, die Konferenz der Unterzeichner des Übereinkommens von Barcelona zum Schutz des Mittelmeers und das Forum zur Luftqualität informiert. Der Exekutivdirektor der Europäischen Umweltagentur (EUA), Hans Bruyninckx, stellte den Status- und Prognosebericht 2020 vor... [Fortsetzung](#)

Einigung auf eine grüne Taxonomie für Investitionen



Das Europäische Parlament und der Rat haben am 17. Dezember eine Einigung über die grüne Taxonomie erzielt, um Investitionen in nachhaltige Aktivitäten zu lenken. Diese sollen zur Anpassung an den Klimawandel und dessen Folgen, zum Schutz der Wasser- und Meeresressourcen, zum Übergang zur Kreislaufwirtschaft, zur Nutzung von Sekundärrohstoffen, zur Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung oder zum Schutz und zur Wiederherstellung der biologischen Vielfalt beitragen. Die Vereinbarung muss vom Parlament und vom Rat formell genehmigt werden... [Fortsetzung](#)

Vereinbarung über die Mobilität von Lastkraftwagenfahrern



Die Vertreter der Mitgliedstaaten haben am 20. Dezember die in der vergangenen Woche, zwischen dem Parlament und der Ratspräsidentschaft, erzielte vorläufige Einigung über die Reform des Transportsektors in der Union gebilligt. Die neuen Vorschriften sollen ein Gleichgewicht zwischen besseren Arbeitsbedingungen für die Fahrer, insbesondere hinsichtlich der Ruhezeiten, und der Freiheit der Verkehrsunternehmer zur Erbringung grenzüberschreitender Dienstleistungen gewährleisten. Das als "Mobilitätspaket" bezeichnete Paket muss nun vom Parlament und vom Rat verabschiedet werden... [Fortsetzung](#)

Vorläufige Vereinbarung über die Regeln der partizipativen Finanzierung

Die finnische Ratspräsidentschaft und das Parlament haben am 19. Dezember eine Einigung erzielt, um die Bereitstellung von



Dienstleistungen durch Crowdfunding-Plattformen im Rahmen der Kapitalmarktunion zu erleichtern. Die neuen Vorschriften werden die diesbezüglichen rechtlichen Anforderungen in allen Mitgliedstaaten harmonisieren und den Anlegerschutz stärken. Die Vertreter der Mitgliedstaaten müssen dem Vorschlag noch zustimmen, damit er anschließend vom Parlament und vom Rat förmlich angenommen werden kann... [Fortsetzung](#)

Diplomatie :

Verlängerung der Sanktionen gegen Russland



Am 19. Dezember hat die Union die Wirtschaftssanktionen gegen Russland um sechs Monate verlängert. Die Maßnahmen, die seit 2014 in Kraft sind, betreffen die Bereiche Finanzen, Energie und Verteidigung sowie den Bereich der Güter mit doppeltem Verwendungszweck. Die Sanktionen werden erneuert, weil die Minsker Vereinbarungen zum Friedensprozess in der Ostukraine nicht vollständig umgesetzt werden... [Fortsetzung](#)

Abkommen zwischen der Ukraine und Russland über den Gastransit



Nach monatelangen Verhandlungen, unter der Schirmherrschaft der Europäischen Kommission, haben Russland und die Ukraine am 19. Dezember eine grundsätzliche Einigung über den Transit von russischem Gas nach Europa durch die Ukraine erzielt, bevor der derzeitige Vertrag am 31. Dezember ausläuft. Die Einzelheiten des Abkommens, mit dem eine Unterbrechung der Lieferungen in die EU vermieden wird, wurden nicht unmittelbar mitgeteilt... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Gerichtshof :

Airbnb ist kein Immobilienmakler



Der Europäische Gerichtshof entschied am 19. Dezember, dass Frankreich für die Tätigkeit der Internetfirma Airbnb nicht verlangen kann, dass diese über einen professionellen Immobilienmaklerausweis verfügt. Die Richter entschieden, dass die Plattform für die Vermietung und Reservierung von Privatwohnungen ein Unternehmen der Informationsgesellschaft im Sinne der Richtlinie über den elektronischen Geschäftsverkehr bleibt... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Schlussanträge des Generalanwaltes zu Facebook und persönlichen Daten



Der Generalanwalt des Gerichtshofs kam am 19. Dezember zu dem Schluss, dass die Entscheidung der Kommission über die Übermittlung bestimmter personenbezogener Daten ins Ausland gültig ist und dass die für die Verarbeitung verantwortliche Plattform fortfahren kann, wenn sie über die entsprechenden Garantien verfügt. Bei fehlenden Garantien sind die Plattform oder die Aufsichtsbehörden jedoch verpflichtet, die Übertragung zu blockieren. Der Generalanwalt, dessen Schlussfolgerungen für den Gerichtshof nicht bindend sind, hat seine Schlussanträge in der Rechtssache Facebook, die von dem österreichischen Aktivisten Max Schrems angestrebt wurde, vorgetragen... [Fortsetzung](#)

Der katalanische Separatist Junqueras profitiert von der parlamentarischen Immunität des Europäischen Parlaments



Am 19. Dezember hat der Gerichtshof der Europäischen Union entschieden, dass eine Person, die in das Europäische Parlament gewählt wurde, die mit ihrem Status als Mitglied des Europäischen Parlaments verbundene Immunität genießt. Der Fall des katalanischen Unabhängigkeitsführer Oriol Junqueras, der im Mai 2019 während seiner Haftzeit zum Mitglied des Europäischen Parlaments gewählt wurde und dessen Wahl von den spanischen Gerichten für ungültig erklärt wurde, wurde an den Gerichtshof verwiesen. Dieser entschied, dass das zuständige nationale Gericht, wenn es das Gerichtsverfahren aufrechterhalten will, das Parlament um die Aufhebung der Immunität des gewählten Mitglieds ersuchen muss. O. Junqueras, der 2017 wegen seiner Teilnahme an der Organisation des Selbstbestimmungsreferendums in Katalonien inhaftiert wurde, wurde im Oktober 2019 zu 13 Jahren Haft verurteilt... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

EZB :

Überprüfung der Geldpolitik



Am 19. Dezember hat die Europäische Zentralbank eine Studie, über die Geldpolitik seit ihrer Gründung vor 20 Jahren, veröffentlicht. Diese untersucht, wie die Definition von Preisstabilität angesichts von Schocks funktioniert hat und welche Instrumente seit der Krise eingesetzt wurden... [Fortsetzung](#)

Neue Mitglieder im Direktorium



Am 19. Dezember ernannte der Rat Isabel Schnabel aus Deutschland und Fabio Panetta aus Italien förmlich zum Mitglied des Direktoriums der Europäischen Zentralbank. Ihre 8-jährige Amtszeit wird am 1. Januar wirksam. Isabel Schnabel ersetzt Sabine Lautenschläger aus Deutschland, die am 31. Oktober zurückgetreten ist, während Fabio Panetta die Nachfolge von Benoît Coeuré aus Frankreich antritt, dessen Amtszeit am 31. Dezember endet... [Fortsetzung](#)

Agenturen :

Start des Cheops-Teleskops für Exoplaneten



Eine Sojus-Rakete startete am 18. Dezember vom Raumfahrtzentrum Guyana in Kourou und begann die Reise des Weltraumteleskop Cheops (Abkürzung für "Characterising exoplanet satellite") zu den Exoplaneten. Das Teleskop wird für die Beobachtung von rund 400 Planetensystemen in der Nachbarschaft unseres Sonnensystems zuständig sein... [Fortsetzung](#)

Rekordaufträge für Airbus im Jahr 2019



Der europäische Flugzeughersteller Airbus hat am 18. Dezember mit einem Auftrag der Air France-KLM-Gruppe über 60 A220 die Marke von 1.000 Bestellungen für 2019 überschritten. Airbus, dessen aktuelle Ergebnisse teilweise mit der Stilllegung der Boeing 737 MAX, aus Sicherheitsgründen, zusammenhängen, hat auch die symbolische Marke von 20.000 verkauften Flugzeugen seit der Gründung im Jahr 1970 überschritten... [Fortsetzung](#)

Deutschland :

U.S. Sanktionen gegen die Nord Stream 2-Pipeline



Am 20. Dezember unterzeichnete US-Präsident Donald Trump das am 17. Dezember vom Kongress verabschiedete Gesetz "Protecting Europe's Energy Security", das wirtschaftliche Sanktionen gegen europäische Unternehmen erlässt, die mit dem Gaspipeline-Projekt Nord Stream 2, das Russland und Deutschland verbindet, befasst sind. Laut Washington erhöht die Pipeline die europäische Abhängigkeit von Russland. Die Europäische Kommission hat erklärt, dass sie das Gesetz ablehnt. Deutschland betrachtet das Gesetz als Einmischung in seine inneren Angelegenheiten. Die Sanktionen werden das Projekt jedoch um mehrere Monate verzögern und die Kosten erhöhen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Frankreich :

G7 Entwicklungsbericht



Am 17. Dezember hat die französische G7-Präsidentschaft den Entwicklungsbericht von Biarritz veröffentlicht, der eine Bestandsaufnahme der Verpflichtungen enthält, die zur Erreichung der Ziele der nachhaltigen Entwicklung eingegangen wurden. Dieser vierte Bericht unterstreicht, dass mehr als drei Viertel der 48 Zusagen der G7 auf dem richtigen Weg sind, auch wenn die Ergebnisse in Bezug auf Umwelt, Handel und Lebensmittel hinter den Erwartungen zurückbleiben... [Fortsetzung](#)

Italien :

Fusion der Automobilkonzerne Fiat Chrysler FCA und Peugeot PSA



Die europäischen Automobilhersteller PSA (Peugeot Citroën) und FCA (Fiat Chrysler) haben am 18. Dezember eine Vereinbarung zur Fusion unterzeichnet und werden, innerhalb von 12 bis 15 Monaten den viertgrößten Automobilkonzern der Welt mit einem Jahresabsatz von 8,7 Millionen Fahrzeugen und einem konsolidierten Umsatz von fast 170

Niederlande :

Oberster Gerichtshof verpflichtet Staat zur Reduzierung der CO2-Emissionen



In einem Urteil vom 20. Dezember bestätigte der Oberste Gerichtshof der Niederlande ein Urteil des Berufungsgerichts in Den Haag, wonach der niederländische Staat eine positive Verpflichtung zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen hat, um das Recht auf Leben zu schützen. Das Gericht fordert die Regierung auf, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die Treibhausgasemissionen bis 2020 um 25 % gegenüber dem Niveau von 1990 zu reduzieren... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Polen :

Oberster Gerichtshof warnt vor Justizgesetz



Der polnische Oberste Gerichtshof warnte am 17. Dezember vor einem Gesetzesentwurf der Abgeordneten der Partei Recht und Gerechtigkeit (PiS) zur Bestrafung von Richtern, die die laufenden Justizreformen anfechten. Der Text, der am 20. Dezember in erster Lesung vom Unterhaus angenommen wurde, sieht Sanktionen vor, darunter den Ausschluss von Richtern, die die Ernennung eines anderen Richters anfechten oder politische Aktivitäten unterstützen. Der Gerichtshof stellte fest, dass der Entwurf langfristig zum Austritt Polens aus der Union führen könnte... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Großbritannien :

Rede von Königin Elisabeth II.



Königin Elisabeth II. hat am 19. Dezember das Programm des britischen Premierministers Boris Johnson, anlässlich ihrer Rede zur Eröffnung des neuen Parlaments, vorgestellt. Die neue Regierungsagenda umfasst hauptsächlich die Gesetzgebung zur Umsetzung des Brexits bis zum 31. Januar sowie Budgeterhöhungen für den NHS, den öffentlichen Gesundheitsdienst, und öffentliche Investitionen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Unterhaus billigt Austrittsabkommen



Am 20. Dezember haben die britischen Abgeordneten mit 358 zu 234 Stimmen das Abkommen über den Austritt des Landes aus der Europäischen Union gebilligt. Sie haben auch das Programm zur Annahme des Antrags gebilligt, das den Zeitplan für den endgültigen Ausstieg am 31. Januar 2020 im Einzelnen darlegt. Der Text muss nun vom House of Lords angenommen werden... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Schottischer Premierministerin fordert ein Unabhängigkeitsreferendum



In einem am 19. Dezember veröffentlichten Memorandum ersuchte die schottische Regierung die britische Regierung um die notwendigen Befugnisse, um ein Referendum über die Unabhängigkeit Schottlands zu ermöglichen. Premierministerin Nicola Sturgeon, deren Schottische Nationalpartei bei den Parlamentswahlen vom 12. Dezember 48 der 59 schottischen Parlamentssitze gewann, glaubt, dass sie ein "demokratisches Mandat" hat, um ein Referendum abzuhalten... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Schweden :

Schwedische Nationalbank erhöht den Leitzins auf 0% und beendet fünf Jahre mit negativen Zinssätzen



Am 19. Dezember erhöhte die Sveriges Riksbank ihren Leitzins, der erstmals seit fast fünf Jahren nicht mehr im negativen Bereich liegt, von -0,25 % auf 0 %. Sie prognostiziert für 2020 eine Inflationsrate von 1,7 % (nahe 2 %)... [Fortsetzung](#)

Europarat :

Das griechische Strafrechtssystem reicht nicht aus, um die Korruption zu bekämpfen

Die Gruppe der Staaten gegen Korruption des Europarates (GRECO) ist in einem am 18. Dezember veröffentlichten Bericht der Meinung, dass das griechische Strafrechtssystem trotz einiger kürzlich ergriffener Maßnahmen nicht ausreichend ist, um die Korruption zu bekämpfen.



Insbesondere wird in dem Bericht festgestellt, dass Korruptionsdelikte, die von öffentlichen Bediensteten, vor dem 18. November 2019, begangen wurden, weiterhin als geringfügige Vergehen gelten... [Fortsetzung](#)

Serbien: Die Situation der Roma bleibt alarmierend



Der Europarat hat am 18. Dezember festgestellt, dass die Situation der Roma in Serbien nach wie vor alarmierend ist und dass trotz eines soliden Rechtsrahmens für den Schutz nationaler Minderheiten noch wichtige Schritte zur Verbesserung der Beziehungen zwischen den Gemeinschaften unternommen werden müssen... [Fortsetzung](#)

Eurostat :

Die Inflationsrate ist gesunken



Die jährliche Inflationsrate der EU lag im November 2019 bei 1,3 %, gegenüber 1,1 % im Oktober. Ein Jahr zuvor waren es 2%. Die jährliche Inflationsrate des Euroraums lag im November 2019 bei 1%, gegenüber 0,7% im Oktober. Ein Jahr zuvor lag sie bei 1,9 %. Diese Zahlen wurden am 18. Dezember von Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union, veröffentlicht... [Fortsetzung](#)

Überschuss im internationalen Warenverkehr



Nach ersten Schätzungen, die am 17. Dezember von Eurostat veröffentlicht wurden, verzeichnete die Europäische Union im Oktober 2019 einen Überschuss von 2,2 Mrd. € im internationalen Warenverkehr mit der übrigen Welt; die Eurozone verzeichnete einen Überschuss von 28 Mrd. €... [Fortsetzung](#)

Eurobarometer :

Herbst-Eurobarometer



Laut der am 20. Dezember veröffentlichten Eurobarometer-Umfrage sind die Hauptsorgen der Europäer die Themen, Einwanderung (34%), gefolgt von der globalen Erwärmung (24%). 43 % der Befragten geben an, dass sie Vertrauen in die Union haben, ein relativ stabiler Wert im Vergleich zur letzten Umfrage im Frühjahr. 70 % fühlen sich als EU-Bürger und 52 % sind mit der Art und Weise zufrieden, wie die Demokratie in der Union funktioniert... [Fortsetzung](#)

Kultur :

Ein Meister der Renaissance in Lissabon



Das Nationalmuseum für Alte Kunst in Lissabon stellt bis zum 15. März den portugiesischen Renaissance-Maler Alvaro Pirez d'Evora aus. Die Ausstellung wurde durch Leihgaben aus vielen europäischen Museen ermöglicht... [Fortsetzung](#)

Neujahrskonzert in Wien



Das traditionelle Neujahrskonzert, das am 1. Januar im Musikverein stattfindet, wird vom Letten Andris Nelsons, Musikdirektor des Boston Symphony Orchestra und des Gewandhausorchesters Leipzig, dirigiert... [Fortsetzung](#)

Agenda :



01. Januar 2020
Kroatien
Beginn der EU-Ratspräsidentschaft



05. Januar 2020
Kroatien
Präsidentschaftswahlen (zweiter Runde)

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

Die Redaktion des Newsletters :

Stefanie Buzmaniuk, Helen Levy ;
Zélie Barbet, Camille Boulat, Myriam Benallaoua
Chefredakteur : Eric Maurice
Publikationschef : Pascale Joannin

Kontakt / Anmerkungen
info@robert-schuman.eu

Robert-Schuman-Stiftung wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? [{LINK}](#)